



Zeugnis

Herr Michael Voigt, geboren am 25.10.1969 in Marburg/Lahn, war vom 01.09.1999 bis zum 31.12.2006 in unserem Unternehmen als Fahrzeug-/Entwicklungs- und Applikationsingenieur in der Abteilung Steering Systems (Lenksystementwicklung) für verschiedene Ford Programme tätig.

Die Visteon Corporation ist ein weltweit führender Zulieferer der Automobilindustrie. Zu den Kernkompetenzen des Unternehmens zählen die Entwicklung und Fertigung innovativer Produkte der Sparten Fahrzeugklimatisierung, Innenraum, Elektronik und Beleuchtung für die Erstausrüstung. Außerdem beliefert Visteon den Ersatzteil- und Zubehörmarkt. Mit Unternehmenszentralen in Van Buren Township (Michigan/USA), Shanghai (China) und Kerpen (Deutschland) ist Visteon weltweit aufgestellt und verfügt über 170 Niederlassungen in 26 Ländern mit rund 35.500 Mitarbeitern.

Die Aufgaben von Herrn Voigt umfassten im Einzelnen:

- Planung und Entwicklung von hydraulischen Lenksystemen und deren Komponenten für den Kunden Ford
- Einleitung und Steuerung der konstruktiven Maßnahmen zur Designentwicklung und Berechnung von Komponenten
- Absicherung der Robustheit und Qualität durch Planung, Kontrolle und Analyse von Lenkungs- und Komponententesten – Spezifikation (DFMEA, DVP, R&R – Robustness & Reliability) inklusive eigenverantwortlicher Bewertung der Testergebnisse
- Übernahme der Design- und Freigabeverantwortung
- Mitarbeit bei der Lieferantenauswahl in Zusammenarbeit mit dem Einkauf
- Durchführung von Produktqualitätsplanung (APQP - Advanced Product Quality Planing) in Zusammenarbeit mit der internen projektbezogenen Qualitätssicherung (STA -Supplier Techninal Assistance)
- Präsentation und Kommunikation der Entwicklungsergebnisse inklusive RDM (Robustness Demonstration Matrix) und DVP&R-Reporten (Design Verification Reports)
- Ausarbeitung der Komponenten- und Systemspezifikationen für hydraulische und elektromechanische Lenkgetriebe
- Verantwortung für die Konstruktion und Entwicklung hydraulischer Lenkgetriebe über den gesamten Entwicklungsprozess bis zum Serienanlauf
- Prototypenentwicklung der Visteon „Pinion“-EPAS Lenkung

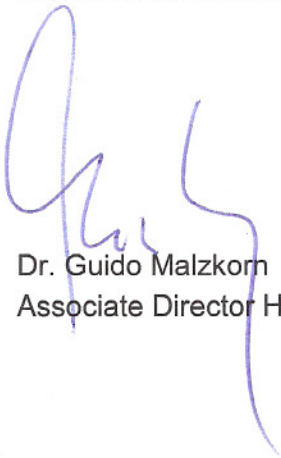
Herr Voigt führte alle Aufgaben mit großem Elan und umfangreichem Fachwissen aus. Er war stets bereit, sich unbekannte Themen anzueignen und dadurch sein Fachwissen zu vergrößern. Herr Voigt verfolgte beharrlich seine Ziele und stieß auch auf Kundenseite mit seinen Arbeitsergebnissen auf höchste Zufriedenheit.

Die Anforderungen an sein vielfältiges Arbeitsumfeld bewältigte Herr Voigt stets sehr gut. Seine Kreativität und sein Durchsetzungsvermögen führten im Rahmen der EPAS Entwicklung zu Designkostenoptimierungen, die dem Unternehmen nach Serieneinsatz ein deutliches Einsparmaterial über die Programmlaufzeit erbracht hätte. In einem weiteren Fall, im Rahmen des Ford Fiesta/Fusion Lenkungs-Entwicklungsprojektes fand Herr Voigt eine Lösung zur Schwingungsdämpfung, die beim Kunden höchste Aufmerksamkeit erhielt und sich gegen die Lösung anderer Lieferanten durchsetzen konnte, die so genannte „Voigt-Klammer“.

Das Verhalten von Herrn Voigt gegenüber den Kollegen und Vorgesetzten war stets loyal und anstandslos. Auch beim Kunden Ford genoss Herr Voigt aufgrund seiner fachlichen und sozialen Kompetenz hohes Ansehen.

Herr Voigt scheidet auf eigenen Wunsch aus unserem Unternehmen aus. Wir danken Herrn Voigt für seine stets sehr guten Leistungen und bedauern sein Ausscheiden sehr. Wir wünschen Herrn Voigt für seine berufliche Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Kerpen, 31.12.2006
Visteon Deutschland GmbH



Dr. Guido Malzkorn
Associate Director Human Resources



Heinz Fischer
Abteilungsleiter Lenkungsentwicklung